

Mehr als nur Samba: Eine musikalische Reise durch Brasiliens Landschaften und Stimmungen

Musikalisches Crossover zum Start in die Kultursaison 2021/2022

Am Freitag, 22. Oktober 2021, nahm die junge Jazz-Sängerin Maíra Zaugg das Möhliner Publikum mit auf eine musikalische Brasilien-Reise "Beyond Samba" und bezauberte mit ihrer vielfältigen und nuancenreichen Stimme.

Die Kulturkommission Möhlin startete am Freitag, 22. Oktober 2021, in der SteinliAula die neue Kultursaison mit einem Blick über Gemeinde- und gar Kontinentgrenzen hinweg: Die Rheinfelder Jazz-Sängerin Maíra Zaugg erhielt brasilianische Rhythmen von ihrer Mutter schon in die Wiege gelegt. Heute bewegt sich die 22-Jährige gekonnt zwischen unterschiedlichen musikalischen Kulturen, deren Rhythmen und Melodien sie zu einem



faszinierenden, eigenständigen Sound künstlerisch verarbeitet.

Zusammen mit Fabio Gouvea an der Gitarre und Paulo Almeida am Schlagzeug entführte Maíra Zaugg das Publikum aus dem Alltag auf eine Ferienreise nach Brasilien: Nach der Ankunft in São Paulo lässt das Trio in "Campo de Flores", einer Eigenkomposition von Maíra, Blütenfelder vor dem inneren Auge aufscheinen, bevor die Fahrt slowfox-inspiriert zum "Rio Amazonas" weitergeht. In "Revoada" lässt Fabio die Zuhörenden – Vogelschwärmen gleich – schwebend die Weite des Stroms musikalisch spüren. Nach melancholischen Anklängen an Rumba mit



Stimmungsvolle Jazzkeller-Atmosphäre in der SteinliAula: Maíra Zaugg, Fabio Gouvea und Paulo Almeida faszinieren mit vielfältigem brasilianischen Sound "beyond Samba".

"Tristeza e Solidão" über Traurigkeit und Einsamkeit vereint sich das Trio mit solistischen Einlagen von Fabios Gitarre und Paulos Schlagzeug wieder zu einem friedlichen "Brigas nunca mais" (nie mehr streiten). Nachdem zwischenzeitlich noch ein altes Klavier ("Velho Piano") im Urwald aufblitzt, verpassen wir den "Trem das onze", den letzten Zug um 11, doch ein musikalischer Wirbelsturm bringt alle wieder zurück in die "Casa forte", die SteinliAula. Mit der klassischen Samba «Desde que o samba é samba», schliesst das Trio den musikalischen Kreis.

Zwei Stunden genoss das Publikum ein stimmiges Programm. Tanzbare Rhythmen im Wechsel mit gefühlvollen Balladen boten Melodien für Herz und Beine. Maíra, Paulo und Fabio verstanden es, ihr Publikum so zu fesseln, dass alle Ohren in gebannter Faszination verharren bis zum Verklingen des letzten Hauchs und der letzten Schwingung der Gitarrensaiten. Brasilianische Melodien und Rhythmen, Bossa Nova und Música Popular Brasileira kombinierten sie zu ihrem eigenen kreativen Mix, eben "Beyond Samba", der noch lange nachklang.

30.10.2021, Dominik Pfoster. Kulturkommission Möhlin, www.4313kultur.ch